

Geht an alle SVRI

- Teamverantwortliche
- Vereinskorrespondenten
- Schiedsrichter



Aufgrund der aktuellen Verordnungen des Bundesrates zur Corona-Krise haben wir uns Gedanken dazu gemacht, ob und wie die Saison 2021/22 weitergeführt werden kann. Basierend auf den Vorgaben des BAG und in Anlehnung an die Vorschläge von SwissVolley (siehe Mail vom Montag, 20. Dezember 2021) hat der SVRI Vorstand folgendes beschlossen:

1. Die Saison wird am 25.01.2022 wieder aufgenommen und die Saison wird bis zum 14.04.2022 verlängert. Es gelten die aktuellen Bestimmungen des BAG, Swiss Olympic und Swiss Volley.
2. Wenn sich ein Team oder ein Schiedsrichter\*in aufgrund der neuen Situation komplett vom Meisterschaftsbetrieb zurückziehen möchte, muss dies bis am 28. Januar 2022 der Geschäftsstelle SVRI schriftlich mitgeteilt werden ([info@sv-ri.ch](mailto:info@sv-ri.ch)). Die Teams werden für ihren Rückzug nicht sanktioniert.

Schiedsrichter, die sich zurückziehen, müssen dies ihrem Schiri-Verantwortlichen oder dem Stammverein, für den Sie als Schiedsrichter\*in im Einsatz stehen, melden. Der Verein ist für die Übernahme dieser Spiele verantwortlich.

3. Alle Spiele bis zwischen dem 20.12.2021 und dem 24.1.22 können mit dem vorab versendeten Excel Meldeformular (keine Spielmutation!) verschoben werden. Noch nicht gespielte Matches der Vorrunde sind zu priorisieren und bis zum 13.02.2022 zu spielen.

Die Teams haben auch die Möglichkeit, sich mit dem Gegner zu einigen, dass ein Spiel nicht nachgeholt wird (Beispiel Isolation/Quarantäne etc.). Somit erhält keines der beiden Teams Punkte, es gibt aber auch keine Busse.

4. Für 2. Liga-Spiele gelten wegen den Auf-/Abstiegsspielen in die 1. Liga angepasste Fristen. Diese Spiele sind bei Spielverschiebungen priorisiert zu behandeln. Im Moment gilt bei Swiss Volley der 11.04.2022 als Anmeldeschluss für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die 1. Liga.

### **Zeitraum für die Aufstiegsspiele: 20.03 – 24.04.2022**

5. Grundsätzlich gilt: Spiele werden unter 2G mit Maske ausgetragen (gilt auch für U16 Spieler\*innen, die bei U23 Teams spielen). Wenn ein Team nach den 2G+ Regeln\* spielen möchte, nimmt es Kontakt mit dem gegnerischen Team und der/dem Schiedsrichter\*in auf. Die Bestätigung, dass mit 2G+ gespielt wird, muss 2 Tage vor dem Spiel kommuniziert werden.

Die Einschränkung auf «2G+» kann nur dann gewählt werden, wenn das gegnerische Team und die Schiedsrichter\*innen einverstanden sind. In diesem Fall kann auf das Tragen der Maske verzichtet werden. 2G+ gilt in diesem Fall für alle Personen, die in der Halle anwesend sind. Einzige mögliche Ausnahme: Der Publikumsbereich als «2G mit Maske», wenn eine klare örtliche Trennung gewährleistet werden kann (Galerie).

6. Sollte eine Gemeinde/ein Hallenbetreiber strengere Vorschriften erlassen, sind diese ebenfalls dem Gastteam und dem/den Schiri\*s zu kommunizieren.
7. Die Heimteams sind weiterhin für die korrekte Kontrolle der Zertifikate und die Einhaltung der aktuellen Corona-Massnahmen zuständig.

8. Ziel ist, eine vollständige Rangliste der Vorrunde zu erhalten, falls die Meisterschaft nochmals unterbrochen oder abgebrochen wird.

### **Sonderregelung Schiedsrichter**

1) Schiedsrichter, die nicht bereit sind, unter den aktuellen Massnahmen weiterzumachen, müssen folgendes tun:

- Sich umgehend bei der Geschäftsstelle und dem RSK Präsidenten melden, spätestens aber bis zum 28.01.2022.
- Vereinsinternen Schiri-Verantwortlichen informieren
- die betroffenen Teams informieren
- Sofern kein anderer Schiedsrichter des gleichen Vereins das betroffene Spiel übernehmen kann, darf es in die Spielbörse gestellt werden. Die Verantwortung bleibt aber beim Verein/Schiedsrichter\*in.

2) Sofern 2.Liga Spiele nicht mit 2 Schiris besetzt werden können, ist es gestattet, nach Rücksprache mit Andrea Schmidig (Überwachung Regionalliga) das Spiel mit nur einem Schiri zu bestreiten.

3) Sofern die Spiele der 3.Liga und tiefer (inkl. U23 1L) nicht mit dem offiziellen Schiedsrichter bestritten werden können, dürfen in Absprache mit dem Gegner diese Spiele von lizenzierten Heimschiris geleitet werden.

4) Wenn kein Schiedsrichter anwesend ist, dürfen im äussersten Notfall 4.+5.Liga und U23 2.Liga Spiele auch von anwesenden Spielern\*innen geleitet werden. Alle übrigen Spiele (U23 1.L, 2.RL 3.RL) müssen in diesem Fall neu angesetzt werden.

### **Weiterführung SVRI Cup**

Der SVRI Cup wird ebenfalls fortgesetzt. Die Daten für die Durchführung der ¼ Final- und ½ Finalspiele werden angepasst und mit dem nächsten Dokumenten-Upload veröffentlicht. Vorerst bleibt das Datum vom 02.04.2022 für den Cup Final bestehen.

**U-Final Turnier:** Vorerst bleibt das Datum für die U-Finals vom 03.04.2022 bestehen.

- Zu 2G mit Maske/2G+ siehe FAQ auf dieser Seite:  
<https://www.baspo.admin.ch/de/aktuell/covid-19-sport.html>

### **Infos zu Maskenpflicht:**

Ab 12 Jahren - generelle Maskentragpflicht in der Halle, ausser zum Sport treiben, kein Zertifikat notwendig. Ab 16 Jahren - generelle Maskentragpflicht in der Halle auch zum Sport treiben unter 2G Bedingung, ohne Masken möglich unter 2G+ Bedingungen (Zertifikat in beiden Fällen notwendig. 2G oder 2G+ Bedingungen dürfen nicht gemischt werden).

Swiss Volley hat uns informiert, dass in gemischten Gruppen U16/Ü16 von allen eine Maske getragen werden muss. Ohne Maske darf nur trainiert oder gespielt werden, wenn es eine reine U16 Gruppe oder Spiel ist. Trainieren/spielen also U16 SpielerInnen z.B. mit U19 Spielerinnen, müssen alle eine Maske tragen. Mini U15/U16 muss die Maske also in der Halle tragen, darf sie aber zum Spielen/Trainieren abziehen.